



AMT NORDSTORMARN

An das
Sozialamt des Amtes Nordstormarn
-Bürgerzentrum-
Feldstraße 31
23858 Reinfeld

Email:
sozialamt@amt-nordstormarn.de
Telefon:
04533-2009-323 od. 324

ANTRAG

auf Ermäßigung oder Übernahme des Elternbeitrages für den Besuch einer „Offenen
Ganztagsschule (OGS)“

Name der Schule

Aufnahmedatum

Erstantrag ☐

Folgeantrag ☐

Ich/wir beantrage/n die Ermäßigung oder die Übernahme des Teilnahmebeitrages oder der
Gebühren für die Förderung unseres/meines Kindes bzw. unserer/meiner Kinder für den Besuch
der offenen Ganztagsschule:

I. Angaben des Kindes/der Kinder

	Kind I	Kind II	Kind III
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Sorgeberechtigte			

II. Angaben der Eltern oder der/des Antragsteller/s

	Antragsteller/in	Partner/in
	☐ Frau ☐ Herr ☐ Pflegeeltern	☐ Frau ☐ Herr
Name (ggf. Geburtsname)		
Vorname		
Telefon (privat/dienstlich)		
E-Mailadresse:		

	Antragsteller/in	Partner/in
Anschrift	 Straße: Hausnr.: PLZ: Ort:	 Straße: Hausnr.: PLZ: Ort:

III. Weitere Personen in der Haushaltsgemeinschaft:

Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller und zum Kind			
Höhe des Netto- einkommens	€	€	€
Ggf. Sorgebe- rechtigte			

IV. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **oder** Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII **oder** beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II **oder** beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG **oder** beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?

☐ JA (Bitte den aktuellen Bescheid beifügen und fahren Sie mit Ziffer „IX. Erklärung“ fort)

☐ NEIN

Die nachfolgenden Angaben sind notwendig, wenn Sie die vorstehende Frage mit „NEIN“ beantwortet haben:

<u>Einkommen (monatlich)</u>			
		Antragsteller/in	Partner/in
1.	Erwerbseinkommen (brutto)	€	€
2.	Kindergartenzuschuss des Arbeitgebers	€	€
3.	Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	€	€
4.	Krankengeld	€	€
5.	Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers (brutto)	€	€
6.	Steuerrück-/nachzahlung aus Einkommen-/ Lohnsteuer	€	€
7.	Rente(n), Versorgungsbezüge (Waisenrente, Witwenrente)	€	€
8.	Arbeitslosengeld I	€	€
9.	Ausbildungsvergütung, BAföG, BAB	€	€
10.	Wohngeld/Lastenzuschuss Bei Wohngeld/Lastenzuschuss handelt es sich um eine geltend zu machende Leistung, die beantragt werden muss.	€	€
11.	Zinseinnahmen aus Spar-/ Kapitalvermögen	€	€
12.	Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	€	€
13.	Ehegattenunterhalt	€	€
14.	Elterngeld	€	€
15.	sonstige Einnahmen (bitte erläutern) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligung, Waisenrente etc.	€	€

V. Einkünfte für die Kinder

		Kind I	Kind II	Kind III
15.	Name des Kindes	€	€	€
16.	Kindergeld (monatl.)	€	€	€
17.	Kindesunterhalt (monatl.)	€	€	€
18.	Unterhaltsvorschuss	€	€	€
19.	Waisenrente etc.	€	€	€
20.	Erwerbseinkommen	€	€	€
21.	Ausbildungsvergütung, BAföG, BAB	€	€	€
22.	sonstige Einnahmen (bitte erläutern) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligung, Waisenrente etc.	€	€	€

VI. Mietwohnung oder Haus- bzw. Wohnungseigentum

1. Mietwohnung/-haus (Für Hauseigentümer bitte erst ab Ziffer 2 ausfüllen)		
Größe der Wohnung/ des Hauses in m²	m²	
Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Kaltmiete		
Mietnebenkosten		
Heizkosten		
Heizversorgung: ☐ Öl ☐ Strom ☐ Gas ☐ sonstige Art (bitte angeben): Warmwasserversorgung: ☐ über die Heizungsanlage (zentral) ☐ nicht über die Heizungsanlage (dezentral)		

2. Haus- und Wohnungseigentum

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Nachweis der Kreditgeber sind beizufügen (aus den Unterlagen muss eindeutig hervorgehen, dass die Belastung dem Wohneigentum zuzuordnen ist)
- Nachweis über gezahlte Kreditzinsen (Bescheinigung des Kreditgebers, Darlehenskontoauszug oder ähnliches)

Größe der Wohnung/ des Hauses in m ²		m ²		
Kreditgeber	Kreditsumme in €	Laufzeit bis	☐ monatliche ☐ jährliche Belastung in € Zinsen Tilgung	

Tatsächliche Wohnkosten

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bescheide
- Rechnungen, Jahresendabrechnungen
- Spezifizierte Aufstellung über Wohngeld/Hausgeld
- Versicherungspolicen etc.

Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Grundsteuer		
Abfallentsorgungsgebühr		
Wasser/Abwasser		
Schornsteinfegerkosten		
Sonstige Kosten (z.B. Straßen- reinigungsgeld, Winterdienst, Niederschlagswassergebühr)		
Gebäudeversicherung (weitere Versicherungen, wie Hausrat-, Elementar- und Bauher- renhaftpflichtversicherung mitan- geben)		
Wohn-/Hausgeld		
Heizkosten		

Heizversorgung:

- ☐ Öl
- ☐ Strom
- ☐ Gas

☐ sonstige Art (bitte angeben):

Warmwasserversorgung:

- ☐ über die Heizungsanlage (zentral)
- ☐ nicht über die Heizungsanlage (dezentral)

VII. Absetzungen vom Einkommen

Art	Antragsteller/in	Partner/in	Kind I	Kind II	Kind III
1. Arbeitsmittel					
2. Fahrten zur Arbeitsstätte - einfache Entfernung in km - Monatskarte ÖPNV <u>Anschrift der Arbeitsstätte</u> <u>Anzahl der Arbeitstage pro Woche im ø</u>					
3. Beiträge zu Berufsverbänden					
4. Hausratversicherung					
5. Riester Rente					
6. Privathaftpflichtversicherung					
7. Kfz-Haftpflichtversicherung					
8. Krankenversicherung (Name der Krankenkasse, Höhe des Beitrages zur freiwilligen Krankenversicherung)					
9. Risikolebensversicherung (keine Kapital!)/ Sterbegeldversicherung					
10. Unterhaltsleistungen					
11. Beiträge für Kindertagespflege (z.B. Tagesmutter)					
12. Beiträge für offene Ganztagschule					
13. Sonstige finanzielle Belastungen (bitte nähere Angaben)					

VII. Mehrbedarf wegen besonderer Belastung

Es besteht die Möglichkeit der Berücksichtigung von Mehrbedarfszuschlägen, d. h. dass der Freibetrag (Bedarf) sich erhöht und somit eine Verringerung der zu zahlenden Gebühr eintreten könnte. Die Angaben sind freiwillig.

☐ Mehrbedarf wegen Schwangerschaft (ab 12. Schwangerschaftswoche)

Name des Familienmitgliedes

Voraussichtlicher Entbindungstermin (Nachweis durch den Mutterpass)

☐ Mehrbedarf wegen Erwerbsunfähigkeit (Nachweis durch Vorlage der letzten Rentenanpassungsmitteilung und Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen G)

Name des Familienmitgliedes

☐ Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung (Nachweis durch Attest)

VIII. Erklärung

Meine/Unsere Angaben über Einkommen und Absetzungen vom Einkommen werden durch anliegende Belege nachgewiesen (Originale werden nach Einsichtnahme zurückgereicht). Angaben, die nicht belegt sind, können nicht anerkannt werden.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Auf meine/unsere Mitwirkungspflicht bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60 – 67 Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil) wurde ich/wurden wir hingewiesen. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind. Veränderungen, insbesondere Wechsel des Wohnortes und wesentliche Veränderungen beim Einkommen werde ich/werden wir unverzüglich mitteilen.

Im Falle einer Gebührenermäßigung trete ich/treten wir meine/unsere Ansprüche gegenüber dem Kreis Stormarn als örtlicher Träger der Jugendhilfe, an den Träger Offenen Ganztagsschule, die unser Kind besucht, ab. Wir müssen dann nur den ermittelten Anteil zahlen.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Datenschutzerklärung / Datenspeicherung:

Ihre Angaben werden mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und bearbeitet. Entsprechend dem geltenden Datenschutzrecht wird darauf hingewiesen, dass diese Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind.

Die erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Schulgebühr verwendet. Statistische Auswertungen erfolgen ausschließlich anonymisiert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben erklärt, dass Sie damit einverstanden sind. Dieses Einverständnis ist im Einzelfall zu erklären.

Die Daten werden nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht.

Mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten bin ich/sind wir einverstanden:

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Einverständniserklärung

Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, dass die für die Beantragung der Ermäßigungsstufe zur Ermittlung der Schulgebühr erforderlichen Unterlagen aus der Sozialhilfeakte/ Wohngeldakte in Kopie entnommen werden.

Diese Einverständniserklärung ist gültig bis sie schriftlich widerrufen wird und entbindet mich/uns nicht von der Verpflichtung weitere Unterlagen der Kindergartengebührenstelle vorzulegen.

Bei Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ist immer der zuständige Sachbearbeiter direkt zu informieren.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in bzw. Haushaltsangehörige)